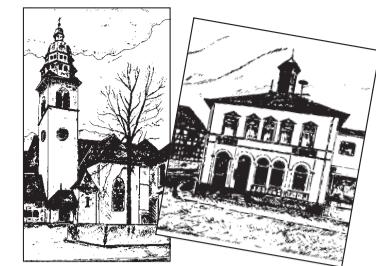




# MÜNSTERER ANZEIGEBALLT



Nr. 05 / 2026 · 74. Jahrgang · Donnerstag, 29. Januar 2026 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung für Münster mit Ortsteil Altheim

## Wenn das Publikum das Männerballett dirigiert

Närrische Sitzungspremiere der DJK Blau-Weiß Münster:  
Fünf Stunden Show, keine „Importe“ und Stimmung, Stimmung, Stimmung

Münster (jedö) „Tanz, moderner Gesang und Vorträge – eine bunte Mischung für das Publikum“: So umreißt die DJK Blau-Weiß Münster den Ansatz ihrer diesjährigen Fastnachtsitzung, die sich trotz moderater Innovation (etwa in der Saaldeko) in den Grundsätzen treu bleibt. Als da wären: Verzicht auf „Importe“ aus anderen Narrenhochburgen, viel eigener Nachwuchs – und vor allem Stimmung, Stimmung, Stimmung! Die ist auch bei der Premiere am Samstagabend wieder blendend, wird es an den kommenden beiden Wochenenden gewiss aufs Neue sein: Am 30. und 31. Januar sowie am 7. Februar zeigen die Fastnachter des 1000 Mitglieder großen Mehrspartenvereins die fünfstündige Show in der DJK-Halle vor 400 kostümierten weiteren Male, was der Höhepunkt der Kampagne, aber nicht der letzte Streich ist.

Einmal mehr hat die von Christian Weinrich geleitete Abteilung ein 18 Punkte starkes Programm auf die Beine gestellt, sofern man die drei Schunkelrunden der „Nippelboardboys“ Maximilian Hotz und Andreas Bonifer (ersetzen seit 2025 die beiden Live-Musiker) nicht als eigenständige Nummern, sondern als atmosphärisches Rahmenelement sieht. Regelmäßig im Einsatz sind naturgemäß auch die beiden Sitzungspräsi-

denten Jörn Müller und Andrea Weinrich, die die jecke Doppelspitze seit der Session 2025 von Rainer Roßkopf und Michael Bonifer übernommen haben. Müller hält dazu weiter auch das Protokoll, das nach dem Einmarsch von Elferrat, Musikverein und Juniorgarde (sowie deren klassischem Gardetanz, einstudiert mit den Trainerinnen Jenny Ochmann und Sabrina Kreher) freilich nicht der erste Wortvortrag ist. Hier zeigt die DJK, dass sie nicht zwanghaft an vermeintlichen Konventionen festhält. Nele Stork

und Charlotte Gilbert witzeln am frühen Abend über ein Austauschjahr in den USA und stellen schließlich fest, dass es bei der „Minsdrer“ DJK doch am schönsten ist. Auch das wie stets euphorisch bejubelte (diesmal gruselig verkleidete und von Nina Scharf und Heike Matheis geleitete) Kinderballett kommt noch vor Müller an die Reihe.

Der hat seine Rückschau aufs vergangene Jahr wie eh in geschliffene Reime verpackt. Diesmal geht er beispielswei-

se auf die Münsterer Kerb auf und wünscht sich für die Zukunft auch Kerbmädchen. Die heiße Debatte um die Lärmschutzwände an der Bahn und der zur Bürgermeister-Wahl konkurrenzlose Verwaltungschef und DJKler Joachim Schledt (sitzt bei der Premiere im Elferrat kommen im Protokoll ebenfalls zur Sprache: „So wird der alte Leitspruch wahr: Dann wähle mer zum Boss en Narr!“ Um noch ein bisschen beim gesprochenen Wort zu bleiben:

Bis zur Pause folgt noch ein Vortrag. „Superpapa“ Matthias Matheis ist wieder nur im kongenialen Duo mit Emmi Bermond zu haben. Urkomisch, wie sich Matheis für ein Best-Ager-Supermodel hält und die DJK-Bühne zum Catwalk macht. Mit entsprechendem Gejohle geht es in die Pause. In Hälften zwei, wenn auf Fastnachtssitzungen meist der Geräuschpegel im Publikum steigt und die Aufmerksamkeit sinkt, platzieren die Blau-Weißen klugerweise nur noch zwei Vorträge: Unter dem Titel „Das bisschen Haushalt macht sich von allein“ berichtet Hasan Kaya über das herausfordernde Zusammenwohnen mit seiner Freundin, Vereinschef Matthias Wolf und sein Bühnepartner Thomas Mack nehmen allzu „woke“ Muster aufs Korn und checken als „Bundesprüfstelle für zeitgemäße Späße“, welche Pointen heute noch durchgehen dürfen.

Getanzt wird auf der DJK-Sitzung insgesamt siebenmal. Neben Juniorgarde und Kinderballett wirbeln auch die Showtanzgruppe „Mascarada“ (Leitung: Tabea Müller und Jenny Ochmann), das Männerballett (Michelle Bürner), die Showtanzgruppe „Techtelmechtel“ (Nadine Ries), die gemischte Showtanzgruppe „Die AG“ (Lukas Grießmann, Sabrina Kreher) und die Gar-

Wenn all die Aktiven ihr Werk am übernächsten Wochenende letztmals aufgeführt haben, ist es nicht mehr weit bis zu den tollen Tagen. An denen die DJK Blau-Weiß Münster noch was vorhat: Am Freitag des Fastnachts-Wochenendes (13.) steigt in der DJK-Halle ab 14.30 Uhr (aus Platzgründen nur für Vereinsmitglieder zwischen 3 und 12 Jahren) ein Kindermaskenball. Dem schließt sich ab 19.30 Uhr eine Teenie-Party für 14- bis 17-Jährige in der DJK-„Holzkiste“ an. Am Rosenmontag schließen laufen 88 Erwachsene und 38 Kinder des Vereins beim Umzug in Urberach mit.



Das Kinderballett kommt diesmal gruselig daher.



Der Musikverein Münster eröffnete die Fastnachtssitzung bei der DJK.

(Foto: MVM)

**Antik Galerie**  
WIR SIND IHR  
ANSPRECHPARTNER  
**GOLD AN- UND VERKAUF**  
@ANTIKGALERIE\_POURHOSAINI  
tobias.pourhosaini@gmx.de | 06151.25688  
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de  
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

## Winterliche Idylle, aber auch viel Arbeit für den Bauhof

Münster (MA) Idyllische Schneelandschaften, aber auch viel Arbeit für den gemeindlichen Bauhof: So lässt sich der Wintereinbruch in dieser Woche in Münster zusammenfassen. Ab 4.30 Uhr wurden die Kolleginnen und Kollegen des Bauhofs zum Winterdienst alarmiert und waren seit 5 Uhr aufgrund anhaltender Schneefälle durchgehend bis zum späten Abend im Einsatz. Vier Räumfahrzeuge und vier Handtruppen zu Fuß mit insgesamt 13 Personen waren permanent unterwegs, um öffentliche Wege, Plätze, Bushaltestellen und Hauptverkehrsstraßen von Schnee zu befreien. Dabei folgt der Bauhof einem



vorgegebenen Streu- und Räumplan. Dies bedeutet auch, dass nicht überall zur gleichen Zeit geräumt werden kann. Dafür bittet die Gemeinde Münster um Verständnis. Die Mitarbeiter tun ihr Bestes, um für die Sicherheit aller zu sorgen. „Ein

großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Bauhofs, die bei Wittringsbedingungen wie diesen stark belastet sind“, betont Bürgermeister Joachim Schledt. An dieser Stelle noch einmal der Hinweis zur Räumpflicht



**EGRO**  
Direktwerbung GmbH

**WIR SUCHEN  
ZUSTELLER** (m/w/d)  
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:  
06104 4970-90  
zusteller@egro-direktwerbung.de

**24-Stunden-Notdienst**  
Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
**KANAL MÜLLER**  
UMWELTDIENST  
WILLERSINN GRUPPE  
0 800 - 0 03 12 43  
(gebührenfrei)  
od. 0 60 71 - 73 95 70



# Gemeinsam ins Superwahljahr

**Grüne starten mit Neujahrsempfang in den Kommunalwahlkampf**

Münster (MA) Mit einem gut besuchten Neujahrsempfang in der Kulturhalle Münster haben der Münsterer Ortsverband und der Kreisverband Darmstadt-Dieburg von Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Auftakt in das Kommunalwahljahr 2026 markiert, so eine Pressemitteilung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Rund 50 Gäste folgten der Einladung, darunter Vertreter:innen aus Politik, Vereinen und Initiativen sowie engagierte Bürger:innen. Der Abend stand im Zeichen von Zuversicht, Dialog und dem gemeinsamen Blick auf die anstehenden Wahlen zur Gemeindevertretung und zum Kreistag.

Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Grünen Ortsverbands Münster, betonte in ihrer Begrüßung die Bedeutung des Jahres 2026: „Dieses Jahr wird prägen, wie wir hier vor Ort und im Kreis künftig leben wollen. Gerade in unsicheren Zeiten setzen wir auf Offenheit, respektvollen Austausch und Lösungen, die Menschen verbinden.“

Aziz Mouani, Vorstandsmittelglied des Kreisverbands, unterstrich in seinem Grußwort die Wichtigkeit einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft. Auch Julia Frank, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen, stimmte die Gäste auf die politischen Herausforderungen der kommenden Monate ein und betonte die Bedeutung kommunaler Politik als Fundament einer lebendigen Demokratie.

Claudia Weber, Spitzenkandidatin von ALMA-DIE GRÜNEN für die Gemeindevertretung, zog in ihrer Rede eine positive Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Die Fraktion habe wichtige Impulse gesetzt - vom Rede- und Anhörungsrecht des Gesamtelternbeirats über Balkonkraftwerke bis hin zum Jobticket für Mitarbeiter:innen der Gemeinde.

„Gute Politik entsteht nicht in lautem Debatten, sondern im



**Mirjam Glanz, Spitzenkandidatin Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Kreis Darmstadt-Dieburg; Claudia Weber, Spitzenkandidatin ALMA-DIE GRÜNEN in Münster; Sandra Pereira Heckwolf, Vorsitzende des Ortsverbands Münster von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Julia Frank, Landesvorsitzende Bündnis 90/DIE GRÜNEN Hessen (v.l.).**

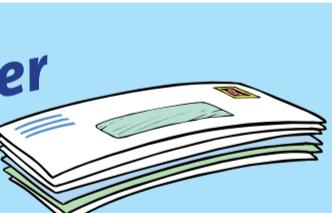
(Foto: privat)

Zuhören und Finden tragfähiger Kompromisse“, betonte Weber. In diesem Zusammenhang des Jahres 2026: „Dieses Jahr wird prägen, wie wir hier vor Ort und im Kreis künftig leben wollen. Gerade in unsicheren Zeiten setzen wir auf Offenheit, respektvollen Austausch und Lösungen, die Menschen verbinden.“

Aziz Mouani, Vorstandsmittelglied des Kreisverbands, unterstrich in seinem Grußwort die Wichtigkeit einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft. Auch Julia Frank, Landesvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen, stimmte die Gäste auf die politischen Herausforderungen der kommenden Monate ein und betonte die Bedeutung kommunaler Politik als Fundament einer lebendigen Demokratie.

Claudia Weber, Spitzenkandidatin von ALMA-DIE GRÜNEN für die Gemeindevertretung, zog in ihrer Rede eine positive Bilanz der zu Ende gehenden Legislaturperiode. Die Fraktion habe wichtige Impulse gesetzt - vom Rede- und Anhörungsrecht des Gesamtelternbeirats über Balkonkraftwerke bis hin zum Jobticket für Mitarbeiter:innen der Gemeinde.

„Gute Politik entsteht nicht in lautem Debatten, sondern im



## Erdwall oder Graffitiwand: Was ist schöner in der Natur?

Wir wohnen mitten in der schönen Natur auf einem Bauernhof an der Bahnlinie Darmstadt-Aschaffenburg im Bereich Münster/Altheim, zwischen den beiden Bahnübergängen. Hinter unserem Bauernhof ziehen Rehe, Füchse und ein Marderhund vom Naturschutzgebiet an unserem Hof vorbei Richtung Altheim. Ich mache mir Sorgen um die Tiere, die hinter unserem Hof in Richtung Altheim ziehen und dann auf den Gleisen vor einer einseitigen Metallwand stehen. Wer besiegt die toten Tiere? Das wird auch ein Anziehungspunkt für Hunde werden!

Ein bepflanzter Erdwallstreifen von 5 bis 10 Meter wäre eine sehr schöne Alternative - diesen könnten die ziehen-

für Nachwuchs, für diese haben wir extra einen mehrere Meter hohen Landeplatz gebaut. Und dann wären noch unsere Schwalben, die bei uns jedes Jahr wieder brüten.

Eine Graffiti-Metallwand passt nicht mitten in die Natur. Ich habe noch die Hoffnung, dass die Bürger mit „Ja“ stimmen zur Rücknahme des Beschlusses der Gemeindevertretung oder dass private Eigentümer von Flächen, die zum Bau der Wand benötigt werden, nicht verkaufen.

Wir wohnen direkt an der Bahnlinie, uns stören die Züge nicht. Eine Zunahme des Bahnverkehrs ist auf dieser Strecke nicht möglich, da diese jetzt schon überlastet ist. Auch werden die Züge der Zukunft weniger Lärm verursachen. Ich habe jedoch auch Verständnis, wenn es Personen gibt, die unter den Zügen leiden.

Irene Appel, Münster

**Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.**

## SPD lädt junge Menschen zur Renten-Diskussion mit Bärbel Bas ein

Münster (MA) Die Frage nach einer gerechten und zukunfts-festen Rente bewegt viele junge Menschen — und stand zuletzt im Mittelpunkt intensiver De-batten innerhalb der Regie-rungskoalition im Deutschen Bundestag. Genau deshalb laden die SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg gezielt Jung- und Erstwählerinnen und -wähler zu einer besonde-ren Veranstaltung ein. Am Samstag, 31. Januar, ist die SPD-Vorsitzende sowie Bun-desministerin für Arbeit und Soziales, Bärbel Bas, zu Gast in Dieburg. Unter dem Titel „Fair zwischen den Generationen – wie geht Rente für Junge?“ möchte sie mit jungen Men-schen über ihre Erwartungen, Sorgen und Ideen sprechen. Neben der Bundesministerin haben auch die Hessische Sozialministerin Heike Hofmann sowie die Sozialdezernentin des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Christel Sprößler, ihre Teilnahme zugesagt.

Die Veranstaltung findet von 16 bis 18 Uhr im Pater-Delip-Haus, Steinstraße 5, in Dieburg statt (Einlass ab 15.30 Uhr). Für eine angenehme At-mosphäre ist gesorgt: Getränke und ein kleiner Imbiss sind kostenfrei.

## Vergessenes Unrecht erinnern

Münster (MA) Die AG Stolpersteine Altheim und Münster lädt ein für Freitag, 27. Februar, um 19 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Münster.

Zu dieser Veranstaltung hat die AG Stolpersteine die Historikerin Leonie Otters eingeladen. Leonie Otters, M.A. Geschichte, ist Historikerin mit Schwerpunkt auf Erinnerungskultur und jüngerer deutscher Ge-schichte. Sie ist Sprecherin der Regionalen Arbeitsgruppe Süd-hessen des Vereins Gegen Ver-gessen – Für Demokratie e. V. und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Aufarbeitung von NS-Verbrechen. In ihrer

Masterarbeit widmete sie sich der Erinnerungskultur in der Nieder-Ramstädter Diakonie. Ihr Vortrag beleuchtet die histo-rische Aufarbeitung der natio-nalsozialistischen Medizinver-brechen an psychisch kranken und behinderten Menschen mit einem Schwerpunkt auf Südhessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, wobei auch Einblicke in vergleichbare Einrichtungen der weiteren Re-gion einbezogen werden.

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über et-waige Spenden für ihre Arbeit freut sich die AG Stolpersteine.

**Schnupperproben:** Der Chor „da capo“ mit seinem Dirigen-ten Sebastian Grünewald waren begeistert von dem großen Inter-esse an den „Schnupperproben“. Die Vorfreude und Begeisterung auf das neue Projekt „Africa – Songs & Legends“ das am 6 und 7. November in der Kulturhalle aufgeführt wird, steigt stetig.

### Terminvorschau

10. Februar: Stammtisch der ehem-aligen Sänger\*innen um 19 Uhr im Kaisersaal.

26. Februar: Mitgliederversamm-lung in der Kulturhalle/Neben-bühne um 19.30 Uhr.

21. März: Hallenflohmarkt in der Gersprenzhalle. Neuerung bei der Anmeldung: Bis 4. Februar ist die Tischvergabe online unter <http://hallenflohmarkt.agv-muenster.de> möglich. Auf telefoni-schem Weg ist eine Anmeldung nur am Sonntag, 8. Februar, von 10 bis 14 Uhr unter Tel. 984 6120 bei Frau Schneider möglich.

18./19. April: Chorwochenende mit Stimmbildung in der Kultur-halle.



**Zeit für Veränderung!**  
Wir suchen für eine Familie ein Häuschen zum Wohlfühlen im Landkreis Darmstadt/Dieburg (+/-20 km) zum Kauf. Gern auch renov.-bedürftig, keine Sanierung. Ich freue mich auf Ihren unverbindlichen Anruf! **Michael Blickhan**  
[m.blickhan@garant-immo.de](mailto:m.blickhan@garant-immo.de)  
GARANT Immobilien Tel. 01517 27 16 831

## ASV Münster

### Jahreshauptversammlung

jahrspurz im und am Ver-einsheim, es können Arbeits-stunden abgeleistet werden.

Angelkunde Jugend am

22. März.

Winter 13 am Sonntag 22. Feb-ruar und 29. März.

River Night am 21. März im Ver-einsheim.

Termine Am 21. und 28. Februar Früh-

Räuchertag am 26. April.

## Freiwillige Feuerwehr Münster

**Einsatzabteilung:** Nächster Unterricht am heutigen Donnerstag, 29. Januar, um 20 Uhr.

Am Samstag, 7. Februar, bietet man ab 9 Uhr eine SOA Ers-te-Hilfe an. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte im inter-nen Bereich an, da die Plätze begrenzt sind.

Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 10. Februar, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung. **Die Ehren- und Altersab-teilung** trifft sich am heutigen Dienstag, 29. Januar, um

18 Uhr um die Feuerwache in Rodgau zu besichtigen.

**Jugendfeuerwehr:** Am Mittwoch, 4. Februar, um 20 Uhr Jahreshauptversammlung.

**Bambinis:** Nächstes Treffen am 11. Februar um 16 Uhr.

**Verein:** Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr

Verein: Der Vorstand trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 3. Februar, um 20 Uhr.

### Die Erbgemeinschaft – Eine Interessengemeinschaft zur Vernichtung von Vermögen?

Erben mehrere Personen, spricht man von einer Erben-gemeinschaft; sie ist eine Zwangsgemeinschaft, die prinzipiell auf Auseinanderset-zung, also auf Verteilung des Vermögens, ausgelegt ist. Aber gerade das ist mitunter nicht einfach. Oft ist der Nachlass nicht (leicht) teilbar, es gibt un-terschiedliche Vorstellungen, etwa über die Bewertung, und emotionale Aspekte sind bei den Erben mehr oder weniger stark ausgeprägt. Unkenntnis in rechtlicher und steuerrecht-licher Hinsicht kommen hinzu. Aus diesem Cocktail entsteht leicht Streit selbst dort, wo vorher Einigkeit bestand.

Dieser Streit kann verhindert werden; durch die rechtzeitig nach Tod erfolgte Beauftragung eines im Erb- und Erbschaftsteuerrecht versierten und mit Empathie ausgestat-teten Anwalts. Der übernimmt beispielsweise die Verwaltung und Verwertung des Nachlas-ses und erarbeitet einen Tei-lungsplans, als „Quasi-Testa-mentsvollstrecker“.

Informieren Sie sich - ein ers-tes allgemeines Informations-gespräch ist unverbindlich und kostenfrei. Wir beraten Sie gerne.

Professionelle Vermögensnachfolge Letztwillige Verfügungen, Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3

Rufen Sie uns an

[m.krayer@krayer-kollegen.de](mailto:m.krayer@krayer-kollegen.de)

[www.krayer-kollegen.de](http://www.krayer-kollegen.de)

Besuchen Sie uns

**KRAYER & KOLLEGEN**  
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT  
DR.-HERMANN-NEUBAUER-RING 34  
63500 SELIGENSTADT



## Neujahrsempfang der MGV-Senioren

Münster (MA) Zum schon traditionellen Neujahrsempfang hatte das Orga-Team am vergangenen Donnerstag ins Vereinsheim des SV 1919 Münster eingeladen. Fast vierzig Sangesfreunde und Sänger-

frauen wurden zunächst mit „Pikkolöchen“ und „Köhler-küssen“ als Neujahrsgruß des MGV überrascht. So konnte man gemeinsam auf ein gesundes neues Jahr anstoßen. Anschließend verbrachten

die Sangesfreunde in der SV-Gaststätte einige gemütliche, stimmungsvolle Stunden bei gemeinsamem Gesang, Solovorträgen, guten Gesprächen und hervorragendem Es-sen.

(Foto: MGV)

# Münsterer Listen zwischen 15 und 34 Kandidaten groß

**Kommunalwahl: 72 Männer und 25 Frauen bewerben sich fürs Ortsparlament / CDU macht größtes Angebot / Bekannte Spitzenkandidaten / Wahl des Ausländerbeirats entfällt**

Münster (jedö) Der Wahlauschuss der Gemeinde Münster hat die Listen für die Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zum Altheimer Ortsbeirat überprüft und offiziell festgestellt. Vier Parteien und eine Wählergemeinschaft bewerben sich um die 37 Mandate im Münsterer Ortsparlament – mit insgesamt 97 Personen, davon 72 Männer und 25 Frauen. Zur erstmaligen Wahl des Beirats im Ortsteil treten derweil zwei Parteien und eine Wählergemeinschaft an.

Wie berichtet, kämpfen um die fünf Mandate im Ortsbeirat Altheim die CDU, die SPD und die im Herbst 2025 neu gegründete Unabhängige Wählergemeinschaft „klar!“. Die CDU bietet neun Personen auf, sieben Männer und zwei Frauen. Listenplatz eins nimmt Marc Theisen ein, der damit auch als Anwärter aufs Amt des Ortsvor-



Vier Parteien und eine Wählergemeinschaft wollen für die kommenden fünf Jahren ins Münsterer Rathaus einziehen, wo die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse tagen. In Summe kandidieren für dieses Gremium 97 Personen, davon 72 Männer und 25 Frauen. (Foto: jedö)

stehers gilt. Die SPD stellt die kleinstmögliche Liste – einziger Cornelius Hecker bewirbt sich um einen Sitz im neuen Gremium, für dessen Einführung sich in der Münsterer Gemeindevertretung die CDU stark ge-

macht hatte. Klar! bewirbt sich mit zwei Männern und zwei Frauen um die Wählergunst, mit Marco Stix als Spitzenkandidat.

In Münster steht klar! bei der Ortsparlaments-Wahl ebenfalls

erstmals auf dem Zettel. Hätte sich im März 2025 die Mehrheit in der Gemeindevertretung gegen den Plan der Deutschen Bahn ausgesprochen, zwei Lärmschutzwände westlich des Altheimer Bahnhofs zu bauen, so müssten sich CDU, SPD, FDP und ALMA-Die Grünen jetzt wohl nicht mit dem zusätzlichen Bewerber auseinandersetzen. Schließlich hat sich die Wählergemeinschaft aus den Gegnern der Wände und den Befürwortern des (wie die Kommunalwahl und die Münsterer Bürgermeister-Wahl mit Amtsinhaber Joachim Schledt als einzigem Kandidaten am 15. März durchgeführten) Bürgerentscheids gebildet. Klar! tritt mit 15 Kandidaten an, neun Männern und sechs Frauen. Die 33-jährige Melanie Büchner als Jüngste unter allen Spitzenkandidaten nimmt bei klar! Listenplatz eins ein und könnte erste Fraktionsvorsitz-

ende der Wählergemeinschaft werden.

Mit jeweils 19 Kandidaten werben FDP und ALMA-Die Grünen um die Stimmen der Wähler in Münster, Altheim und Breitefeld. Die Liberalen treten mit zwölf Männern und sieben Frauen an, ALMA-Die Grünen mit elf Männern und acht Frauen. Mit Ausnahme von Spitzenkandidatin Claudia Weber haben ALMA-Die Grünen die ersten neun Plätze allerdings ausschließlich mit Männern besetzt, so dass eine geschlechtermäßig ausgeglichene Parlamentsfraktion unwahrscheinlich ist. Für die FDP kandidiert Jörg Schroeter auf Platz eins, der (wie Weber) auch aktuell an der Spitze seiner Fraktion steht. Beim Spitzengespräch machen SPD und CDU ihrerseits keine Experimente. Für die Sozialdemokraten steht Nina Zeitz auf Platz eins der 20-köpfigen Liste; sie drückte der Arbeit ihrer Frak-

tion schon in der auslaufenden Wahlperiode ihren Stempel auf und leitet auch den Sozialausschuss. Die Christdemokraten gehen mit Spitzenkandidat Thorsten Schrod ins Rennen; der Fraktionschef der Union gilt als Gemeindevertreter mit der schärfsten Rhetorik, der die meisten Attacken in Richtung der anderen Fraktionen, aber auch der Gemeindeverwaltung gilt. Die CDU macht mit 34 Personen das deutlich größte personelle Angebot (24 Männer, 10 Frauen). Die SPD hat bei nur vier weiblichen Bewerbern den niedrigsten Frauenanteil (20 Prozent).

Nicht existieren wird mindestens in den kommenden fünf Jahren der Münsterer Ausländerbeirat. Für die entsprechende Wahl, die ebenfalls am 15. März hätte stattfinden sollen, wurden keine Wahlvorschläge eingereicht. Diese Wahl hat der Wahlleiter deshalb abgesagt.

## „Was auf Bundesebene nicht funktioniert, scheitert auch vor Ort“

**CDU Münster fordert bei Neujahrsempfang klaren Kurswechsel**

Münster (MA) Kürzlich lud die Münsterer CDU zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang, so eine CDU-Pressemitteilung. Eröffnet wurde der Jahresauftakt vom neuen Vorsitzenden des CDU-Gemeindeverbandes, Tim-Tomkin Volkert, der die Gäste herzlich begrüßte.

Im Mittelpunkt stand der hessische CDU-Generalsekretär Leo-pold Born. Er machte klar, vor welchen Herausforderungen Deutschland steht, und zeigte anhand zahlreicher Beispiele die Folgen vergangener Politik auf. Trotz Regierungswechsels in Berlin fehlt es am Aufbruch.

Born kritisierte insbesondere die SPD für blockierte Reformen. Deutschland braucht Tempo, Mut und klare Entscheidungen – statt politischer Handbremse. „Was auf Bundesebene nicht funktioniert, scheitert auch vor Ort“, betonte Fraktionsvorsitzender Thorsten Schrod. Er hob die Rolle der CDU als stärkste politische Kraft in der Münsterer Kommunalpolitik hervor und nannte einzelne, konkrete Erfolge der zu Ende gehenden Wahlperiode: Hundespieldiese, Barfußpfad, Gedenken an Sternenkinder, Bolzplatz, zusätzliche Kita-Naturgruppe, KOM-PASS-Sicherheitsprogramm und Gebührenfreiheit für Vereine.

Gleichzeitig sprach er offen an, wo für Münster wichtige

Themen durch SPD, FDP und ALMA – Die Grünen gemeinsam blockiert wurden: Dazu zählen etwa die vorgeschlagene Prüfung von Videoüberwachung zur Bekämpfung illegaler Müllablagerungen, die Ausweitung der Straßenbeleuchtung für mehr Sicherheit in Münster oder die von der CDU beantragte Senkung der Grundsteuer. Der Umgang der Münsterer Ampel aus SPD, FDP und ALMA – Die Grünen mit Themen wie der Lärmschutzwand oder den Drohnenflügen zur Neuberechnung der gesplitteten Abwassergebühr hat gezeigt, dass wichtige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von diesen Parteien nicht ernst genommen werden. Zum Abschluss des Neujahrssempfanges wurden verdiente



Im Bild (v.l.): Patricia Bombala (2. Vorsitzende), Matthias Maurer (30 Jahre CDU), Margarete Elster (25 Jahre CDU), Willi Wolf (30 Jahre CDU), Heinz Müller (70 Jahre CDU), Andreas Reus (30 Jahre CDU), Walter Blank (50 Jahre CDU), Tim-Tomkin Volkert (1. Vorsitzender). (Foto: privat)

Mitglieder geehrt – ein Zeichen für langjähriges Engagement und Verbundenheit. Diese Kon-

tinuität ist Anspruch, Münster verantwortungsvoll weiterzu entwickeln.

## Fußballverein Eppertshausen

**Jugendabteilung stellt sich vor:** Die G-Jugend starte-

te mit dem Trainerteam Bernd und Saba erfolgreich in die Sai-

### Geburtstage und Jubiläen Eppertshausen

01.02.2026  
Margarete Wölle

Feldstr. 25A,

04.02.2026  
Halit Arslan

Nieder-Röder Str. 16,

Silberhochzeit

05.02.2026  
Heike Sturm und Karlo Fenn

Schulstr. 18

79 Jahre

82 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 30.01. Adler Apotheke, Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
- 31.01. Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
- 01.02. St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
- 02.02. Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
- 03.02. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
- 04.02. Pauly von Buttlar Apotheke, Feldstraße 46, Dudenhausen, Tel.: 06106/6668870
- 05.02. Apfel Apotheke, Darmstädter Straße 79, Münster, Tel.: 06071/630444

Rang 4, zudem konnte es als einzige Mannschaft alle drei Auswärtsspiele gewinnen. Seit Mitte Januar bereitet sich die Mannschaft mit Fokus auf Ausdauer und Schnelligkeit auf die kommenden Aufgaben vor, unterstützt durch zusätzliche Trainingseinheiten im Life Fitness Ober-Roden. Das gemeinsame Ziel bleibt, attraktiven und erfolgreichen Fußball zu spielen und die vorhandenen Plätze anzugreifen. Die neue Spielrunde startet am 28. Februar mit einem Heimspiel gegen JSG Michelstadt.

**Damengymnastik** am heutigen Donnerstag (29.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

**Würfelmehr** am heutigen Donnerstag (29.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

**„Alfa Hala“:** 3. Spieltag: 1. „Porzeler“ Jürgen, 2. „Fipser“ Reinhard, 3. „Fuzzi“ Emil, 4. „Wäscher“ Werner, 5. „Titsch“ Hans, 6. „Beedleheemer“ Hassan, 7. „Doodegräwer“ Sepp, 7. „Bosse“ Hans, 9. „Mia-sania“ Dieter, 9. „Heino“ Hubert, 11. „Krollekopp“ Alfred.

## Mitteilung des Bürgermeisters

**Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,**



Ich darf Sie bitten, sich schon einmal einige Termine in Ihren Kalender einzutragen.

Am 18. März findet in der Begegnungsstätte des Caritas-Seniorenzentrums St. Hildegard wieder ein Kennenlernnachmittag statt. Bei frisch gebackenem Kuchen und Kaffee ist das sicher wieder eine gute Gelegenheit, die Begegnungsstätte kennenzulernen, mit Leben zu füllen und Bekannte zu treffen.

Organisiert wird der Nachmittag von den Caritas-Mitarbeiterinnen Anna-Katrin Klöpfer und Lena Selinger und vom Fachbereich Soziales der Gemeinde Eppertshausen. Von 14 – 17 Uhr ist das „Begegnungscafé“ geöffnet und das Orgateam würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Dann bieten wir in Kooperation mit der Seniorenanarbeit der Gemeinde Münster mit dem Kino Kaisersaal Lichtspiele in Münster auch 2026 wieder zwei vergünstigte Filmvorstellung am Nachmittag um 16 Uhr an. Dabei übernehmen wir je Senior/in aus unserer Gemeinde 2,50 Euro pro Ticket, so dass diese zu einem vergünstigten Preis von 6,50 Euro im Kino vor Ort gekauft werden können. Eine Reservierung bzw. Vorbestellung ist nicht notwendig.

Dienstag, 24. März, um 16 Uhr - Film: „Der Salzpfad“

Dienstag, 29. September, um 16 Uhr - Film: „Karlie & Marie“

**Neue Friedhofsbrochüre gibt Orientierung in schweren Stunden**

An den eigenen Tod oder den Verlust eines nahen Angehörigen denken die meisten Menschen nur ungern. Oft werden solche Gedanken verdrängt – bis man plötzlich und unvorbereitet damit konfrontiert ist. In einer Phase tiefer Trauer müssen dann innerhalb kurzer Zeit Entscheidungen getroffen werden, deren Tragweite man zunächst kaum erfassen kann. Die Dichterin Mascha Kaléko brachte es treffend auf den Punkt: „Den eigenen Tod, den

stirbt man nur, doch mit dem Tod der anderen muss man leben.“ Um Bürgerinnen und Bürger in dieser schwierigen Situation nicht allein zu lassen, hat die Gemeinde die Friedhofsbrochüre unter dem Titel „Ratgeber für den Trauerfall“ neu aufgelegt. Sie soll eine erste Orientierungshilfe bieten und darüber unterstützen, die notwendigen Schritte nach einem Todesfall besser zu überblicken.

Die Broschüre enthält übersichtlich aufbereitete Informationen darüber, was im Trauerfall konkret zu tun ist und an welche Stellen man sich wenden kann. Darüber hinaus informiert sie umfassend über die verschiedenen Bestattungsmöglichkeiten auf unserem Waldfriedhof und gibt damit auch Raum für eine bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema Abschied und Vorsorge.

Wir hoffen, dass der Ratgeber Betroffene in einer emotional belastenden Situation hilft, persönliche Entscheidungen im eigenen Sinne zu treffen. Gleichzeitig lädt die Broschüre dazu ein, sich auch unabhängig von einem akuten Trauerfall in ruhigen Momenten mit den Themen Abschied, Trauer und Hoffnung auseinanderzusetzen.

Die neue Friedhofsbrochüre liegt im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Für weitere Fragen, Anregungen oder auch eine Besichtigung vor Ort stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung sowie die örtlichen Bestattungsinstitute gerne zur Verfügung.

Ihr  
Stephan Brockmann

# MHD Zaunservice

Michael Heckwolf

64839 Münster  
Auf der Beune 58  
Tel. 0 60 71 / 73 96 821  
Fax 0 60 71 / 73 96 822  
Mobil 01 70 / 5 41 16 04  
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de  
www.mhd-zaunservice.de



**Fliesen-Haus** ... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de  
eMail: fliesenhaus@t-online.de  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

120 km Draht und Gitter  
1900 Türen und Tore am Lager

## ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 98810  
Fax (06071) 5161  
www.draht-weissbaecker.de  
E-Mail: draht@weissbaecker.de

## DRAHT WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schränken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

## KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG  
JEDER MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND



ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt  
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Herr Eiffler kauft an  
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelín, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.  
Zahle absolute Höchstpreise!  
100% seriös und diskret!  
+++Barabwicklung vor Ort+++  
Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr  
06105 / 9 67 60 55

## Frau Friedrich sucht und kauft

Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelín, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenlose Beratung und Anfahrt bis 100 km sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.  
Mo.-So.: 7.30-21.00 Uhr  
069 - 34 87 58 42

Digitalberater stellen neue Gemeinde-Webseite vor

Münster (MA) Die ehrenamtlichen Digitalberater der Gemeinde Münster stellen am Donnerstag, 5. Februar ab 10 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses die neue Gemeinde-Webseite vor. Dabei wird unter anderem gezeigt, wie man sich online einen Termin im Einwohnermeldeamt bucht und welche weiteren umfangreichen Online-Dienste es gibt.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten ab 60 Jahren, eine Anmeldung ist erforderlich. Per E-Mail an seniorenbierat@muenster-hessen.de oder telefonisch bei Frau Düring unter 3002-522. Das Angebot ist kostenlos und nur dank der Unterstützung der ehrenamtlichen Digitalberater möglich.

## Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.



Pietät Sturm GmbH  
Bahnhofstr. 38  
63322 Rödermark  
Tel. 06074 - 629 211  
www.pietat-sturm.com

## Maria Elisabeth Haus

geb. Montag

\* 08.12.1935 † 04.01.2026

Münster, im Januar 2026

Ruhe sanft und schlaf in Frieden,  
hab` vielen Dank für deine Müh`,  
wenn du auch bist von uns geschieden,  
in unsrem Herzen stirbst du nie.

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meine liebe Mutter und unsere Oma auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Unser besonderer Dank gilt Herrn Monsignore Rainer Schadt, dem Organisten Herrn Hans Dieter Müller, Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher, die die Trauerfeier so lebensnah gestaltet haben und Carmen Fleckenstein von der „Blütensprache“ für den schönen Blumenschmuck.

Im Namen aller Angehörigen  
Angelika Eder

## DANKSAGUNG

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt den Pflegeteams im DRK-SeniorenZentrum Langen, Frau Dr. Bibiana Bauer, der Pietät Sehring und der Trauerrednerin für die einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier.

In stillem Gedenken  
Sigrid Huther und Willi Marx

## Joseph Huther

\* 04.04.1933 † 20.12.2025

**Goldhaus Obertshausen**

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

**VERTRAUEN IST GOLD WERT**

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Vertrauen ist Gold wert - besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck - aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei - ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen  
Tel.: 06104 9531315 | www.goldhaus-obertshausen.de  
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

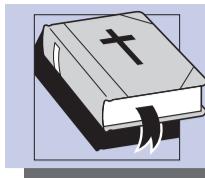
(P) rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

## Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 06104 / 667 20 40



# KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

## Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

### Gottesdienste

#### Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst Die Kollekte ist bestimmt für die Bauunterhaltung Gemeindehaus Eppertshausen

#### Mittwoch, 4. Februar

19.00 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der Katholischen Kirche

#### Sonntag, 8. Februar



### Gottesdienste

#### Freitag, 30. Januar

16.00 Uhr: Gemeindezentrum Haus Sebastian, Chorraum, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

#### Sonntag, 1. Februar

17.00 Uhr: Taize

### Termine

#### Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).

#### Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang 2023/2024, Ansprechpartnerin Frau Ries (familieriesepp@gmail.com)

15.30-17.00 Uhr: Konfistunde

### Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulgymnastik I  
17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulgymnastik II

### Vorschau

#### Freitag, 30. Januar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

#### Sonntag, 1. Februar

14.30-17.00 Uhr: Mitbring-Café

#### Montag, 9. Februar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft

#### Mittwoch, 11. Februar

19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus. Interessierte Sängerinnen und Sänger, mit geübter oder ungeübter Stimme, gerne auch mit Instrument, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden oder kommen Sie direkt zu einem der nächsten Probetermine.

#### Freitag, 13. Februar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

#### Öffentliche Auslegung der

**Haushaltspläne 2025:** In der Zeit vom 31. Januar bis 7. Februar liegen die Haushaltspläne 2025 für die Evangelische Friedensgemeinde sowie die Stiftung SternenLicht zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltspläne können nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Terminalsprache mit Pfarrer Opfermann, Tel. 303886, eingesehen werden.

#### Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr

sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

**Bestattungen und Seelsorge:** Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

**Seelsorge- und Hospizarbeit:** Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl, Tel. 612751.

**N o t f a l l s e l s o r g e Darmstadt-Dieburg:** Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

# KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

## Ev. Martinsgemeinde Münster

### Gottesdienste

#### Sonntag, 1. Februar

11.00 Uhr: Gottesdienst

#### Sonntag, 8. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

#### Sonntag, 15. Februar

18.00 Uhr: Taizé-Andacht

### Termine

#### Dienstag, 3. Februar

15.30 Uhr: Konfi-Unterricht

#### Mittwoch, 4. Februar

14.30 Uhr: Senioren-Treff

#### Donnerstag, 5. Februar

15.30 Uhr: Spielgruppe

**Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen):** Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

**Sprechstunde (Vakanzvertretung):** Pfarrer Johann-

nes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

### Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr, sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

### Vorschau

Herzliche Einladung zum Einführungs-Gottesdienst der Vorkonfirmationen und Vorkonfirmanden am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Kirche in Münster am Freitag, 6. März, um 18 Uhr. Die Liturgie kommt dieses Jahr aus Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“

### Christliche Gemeinde Münster

#### Termine

Sonntag: 9.30 - 12.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch: 17.00 Uhr Jungchar

Donnerstag: 15.00 Uhr Seniorenkaffee 20.00 Uhr Gemeindegebet

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20.00 Uhr Teenies

### Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

### Ev. Kirche Altheim

#### Sonntag, 1. Februar

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

## (M)ein Weg durch die Fastenzeit

### Intervall-Fasten der Erwachsenenbildung St. Michael Münster

Münster (MA) Herzliche Einladung zum Intervall-Fasten in St. Michael in Münster. Man startet direkt am Montag, 23. März, um 18 Uhr „Hinter der Kirche“ am Außenaltar und „machen uns auf den Weg“ – auch in diesem Jahr steht wieder das „Intervall-Fasten“ auf dem Programm. An diesem Abend findet auch der Informations-Abend in der

Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Sie werden über alles Wissenswerte, was das Intervall-Fasten betrifft, informiert. Folgendes Programm ist geplant. Die genauen Zeiten spricht man mit der Gruppe ab.

Programm: 23. März, 18 bis 19.30 Uhr Informationsabend, 24. März, 18 bis 19.30 Uhr progressive Entspannung, 25. März, 18 bis 19.30 Uhr Klang-

meditation, 26. März, 18 bis 19.30 Uhr Mandalas und Tee, 27. März, 18 bis 19.30 Uhr Wohlfühlrunde mit Spaziergang, 28. März, 18 bis 19.30 Uhr Abschluss. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 35324 Brigitte Ganz, Erwachsenenbildung St. Michael Münster.

### Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März

Region (MA) Kirche und Diakonie lassen niemanden zurück. Die Diakoniesammlung vom 1. bis 11. März setzt ein starkes Zeichen für gelebte Nächstenliebe. Gemeinsam mit der Schirmherrin der Sammlung, der stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN Ulrike Scherf, ruft die

Regionale Diakonie Hessen und Nassau dazu auf, niemanden im Stich zu lassen. Mitmachen ist ganz einfach: „Durch eine Spende, Ihren Beitrag bei der Haustürsammlung oder indem Sie auch die Menschen in Ihrem Umfeld einladen, mitzumachen – jeder Beitrag zählt.“

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft

#### Mittwoch, 11. Februar

19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im ev. Gemeindehaus.

Interessierte Sängerinnen und Sänger, mit geübter oder ungeübter Stimme, gerne auch mit Instrument, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzusingen. Bei Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro wenden oder kommen Sie direkt zu einem der nächsten Probetermine.

#### Freitag, 13. Februar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle..." im Ev. Gemeindehaus

#### Öffentliche Auslegung der

**Haushaltspläne 2025:** In der

Zeit vom 31. Januar bis 7. Februar liegen die Haushaltspläne 2025 für die Evangelische Friedensgemeinde sowie die Stiftung SternenLicht zur Einsichtnahme aus. Die Haushaltspläne können nach dem Gottesdienst oder nach telefonischer Terminalsprache mit Pfarrer Opfermann, Tel. 303886, eingesehen werden.

#### Gemeindebüro „Dieburger Land“

in der Frankfurter Str. 3 in Dieburg: Montag, Dienstag und Donnerstag 10 - 12 Uhr

sowie Donnerstagnachmittag 16 - 18 Uhr. Tel. 888 65, Fax: 06071/88835, E-Mail: kirchengemeinde.dieburger-land@ekhn.de.

**Bestattungen und Seelsor-**

**ge:** Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann

Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

**Seelsorge- und Hospizar-**

**beit:** Die Seelsorge- und Hos-

pizarbeit Eppertshausen beglei-

tet Sie auf schwierigen Wegen (Kranksbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzl, Tel. 612751.

### N o t f a l l s e l s o r g e

**Darmstadt-Dieburg:** An-

sprachpartnerin für die evange-

lische und katholische Kirchen-

gemeinde in Eppertshausen ist

für die Notfallseelsorge: Korne-

lia Schuler, Tel. 0160/4755181.

**Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus, Dieburger Land:** Bruchweg 11, 64832 Babenhausen, Telefon 06073 / 4241, E-Mail-Adresse: pfarrei.dieburger-land@bistum-mainz.de. Bankverbindung: DE90 3706 0193 0029 4670 05 BIC GENODD1PAX

**Kontaktstelle Münster:** Tel.: 0163 / 2931517.

**Kontaktstelle Münster:** Frankfurter Straße 31 in Münster, Marina Straszewski. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 - 16 Uhr, Freitag 10 - 12 Uhr. Gemeindereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176 / 12539378.

### In dringenden seelsor-

**glichen Fällen:** Leitender

Pfarrer Alexander Vogl - Tel.

0176 / 12539345, Pfarrvikar:

Bernhard Schüpke - Tel. 0176 /

12539377.

#### Dienstag, 3. Februar

15.30 - 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster

#### Mittwoch, 4. Februar

19.30 Uhr: Gebets- und Bibel-treff in Harpertshausen

#### Donnerstag, 5. Februar



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Foto: Sommer Fenster

## Wärmeschutz und Energiesparen

### FENSTER - TÜREN - AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

**Jetzt sich noch den 15%-Bafa-Förderungs-  
zuschuss sichern!****WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz\*



Made in Germany

\*Sonder-Aktion: Ausbebeschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

0 61 06 73 32 44  
0 1 71 6 51 24 40

fenster-sommer@gmx.de  
www.fenster-sommer.de

Region (RZ) Neue Qualitäts-Wärmeschutzfenster und Türen von Ihrem Experten W. Sommer, erfüllen neben einer individuellen Gestaltungsvielfalt auch die Anforderungen an nachhaltiges, energieeffizientes und wirtschaftliches Renovieren und Bauen. Winfried Sommer plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus. Eine Investition ins Eigenheim ist immer sinnvoll und man hat lange seine Freude daran.

Steigender Anforderungen an Fenster und Haustüren verlangen nach individueller Beratung und individuellen Lösungen.

Der Kauf neuer Qualitäts-Fenster und Haustüren muss gut überlegt sein. Nicht nur die aktuellen Anforderungen der Energiesparverordnung müssen berücksichtigt werden, auch der persönliche Stil und das eigene Sicherheitsbedürfnis sollen Beachtung finden. Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung, präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster,

-Haustüren, -Innentüren und -Überdachungsprogramme aller Art, wie beispielsweise Terrassenüberdachungen, Vordächer, Kellerabgangsüberdachungen, Vorbauten und Carports. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung.

Tel.: 0 61 06 / 7 33 24 44  
Mobil: 0 1 71 / 6 51 24 40  
Web: www.fenster-sommer.de  
E-Mail: fenster-sommer@gmx.de



**RÖHNKE**  
Sanitär - Heizung  
*das ganze Bad aus einer Hand*

Meisterbetrieb seit 1989  
+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a  
64823 Groß-Umstadt  
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36  
Fax (06078) 7 35 11  
Mail info@roehnke.com  
Web www.roehnke.com

**Baugesellschaft Turnus mbH**

Bauausführungen jeder Art · Hochbau & Gewerbebau · Wohnungsbau

**Alles aus einer Hand**

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Anzeige

### Bietet seit mehr als zehn Jahren Rundum-Service: Goldhaus Rödermark

Rödermark (NHR) Den kompletten Service rund um Schmuck und Uhren sowie eine riesige Auswahl aus beiden Bereichen bietet das Goldhaus Rödermark seit mehr als zehn Jahren im Herzen Ober-Rodens.

Am 1. Juli 2013 eröffnete Matay Turgay sein Fachgeschäft in der Schulstraße und fühlt sich in Rödermark längst zuhause. Der Service reicht von Kleinigkeiten wie zum Beispiel einem Batteriewechsel bei der Armbanduhr über Gravuren bis hin zur professionellen Reparatur aller Schmuckarten und Uhren. Das riesige Schmucksortiment reicht von aktuellem Trendschmuck bis zu hochwertigen Kreationen aus Silber, Gold oder Weißgold, ein besonderes Augenmerk legt Matay Turgay auf Verlobungs- und Trauringe.



Und wie der Name Goldhaus schon vermuten lässt, ist das kleine Geschäft mit dem großen Service auch ein vertrauenswürdiger Partner für den Ankauf von Altgold und anderen edlen Metallen.

„Ich werde auch weiterhin alles

geben, damit meine Kunden zufrieden sind“, verspricht Matay Turgay.

Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2 in Ober-Roden, Tel.

06074 6808435, info@juwelier-goldhaus.de, juwelier-gold-

haus.de. (Foto: RMV)

### Das neue Museumsjahr beginnt närrisch

Münster (MA) Wenn Ortsgeschichte sich mit närrischen Geschichten mischt, dann hat das Heimatmuseum an der Gersprenz wieder geöffnet.

Am 1. Februar ist es wieder soweit. Zum ersten Mal im Jahr 2026 kann die Dauer- ausstellung „Ortsgeschichte von Münster und Altheim“

besucht werden. Im Museumscafé warten dann Krepel, selbstgebackener Kuchen und so manche fastnachtliche Überraschung zwischen den Museums doch“, lädt die Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins Münster, Patricia Bombala, alle an der Ortsgeschichte Interessierte herzlich ein.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene einen Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei.

### Generalversammlung des Vereins für Deutsche Schäferhunde

Münster (MA) Kürzlich fand im Vereinsheim der Ortsgruppe die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 statt. Es war eine kurze und harmonische Veranstaltung. Vorstandswahlen wurden nicht abgehalten (erst im nächsten Jahr) und strittige Punkte standen nicht zur Diskussion.

Im Rückblick konnten der Vorsitzende Thomas Keil und der Übungswart Gerold Imgram über ein ereignis- und abwechslungsreiches Jahr berichten. Sportlich hat sich einiges getan, wenn auch nicht so viel wie im Vorjahr. Hundeprüfungen fanden keine statt und es gab weniger Lehrgangsteilnahmen. Die Übungsstunden wurden regelmäßig durchgeführt (außer bei Extremwetter) und waren gut besucht.

Für eine Woche war dere Ortsgruppe Gastgeber der Jugend der Landesgruppe Hessen Süd und organisierte das diesjährige Zeltlager. Es war ein Abenteuerurlaub für alle : Übernachtungen in Tipis, Nachtwanderungen, Open Air

Kino unter Sternenhimmel, Besuch des Muna Geländes, Schnitzeljagd. Dazu auch Spaß mit den Hunden bei Agility, Rettungsübungen und Unterordnung. Daneben hat man wie im Vorjahr an den Ferienspielen der Gemeinde Münster teilgenommen. Rund 20 Kindern wurde ein Einblick geboten, was man mit Hunden alles machen kann (und was nicht).

Finanziell ist der Verein gut aufgestellt. Es liegen keine

Schulden vor, bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben wurde trotz einiger größerer Anschaffungen ein leichter Überschuss erzielt.

Gemeinsames Grillen und Wandern, Arbeitseinsätze und Renovierungsarbeiten im und um das Vereinsheim runden das Vereinsleben ab. Thomas Keil dankte allen Beteiligten für Engagement, Zusammenhalt und Gemeinsinn. Ohne dies wäre vieles nicht möglich. Für das neue Jahr stehen schon eine Reihe von Aktivitäten fest. Bereits im Januar sind wir Organisator der Fachwartetagung

# Feine a capella-Musik zum Jahresanfang

## Neujahrsmatinee 2026 des MGV 1863 Altheim

Altheim (MA) Zum 14. Mal hatte der MGV 1863 zu einer Neujahrsmatinee in den Veranstaltungsräum des Gustav-Schoeltzke-Hauses eingeladen und so wurde auch das Jahr 2026 musikalisch durch Chöre begrüßt.

Günter Willmann, der Vorsitzende des MGV 1863 konnte dazu die Sängerinnen des Dieburger Frauenchores, die Sängerinnen und Sänger von La Musica sowie die zahlreich gekommenen Besucher begrüßen. Der Raum war bis auf den letzten Platz besetzt, einige Gäste bevorzugten sogar Stehplätze. Das war die richtige Motivation für die Akteure in den Chören. So brachten La Musica, der Chor des MGV 1863, unter der Leitung von Andreas Mohrhard und der Frauenchor Dieburg, unter der Leitung von Hans-Dietrich Müller, abwechselnd Songs, Balladen, Filmmelodien, mal mit nachdenklichen und dann auch wieder mit amüsanten und zukunftsorientierten Texten in die Matinee ein. So trug der Frauenchor neben weiteren das Lied „Sieh auf deinem Weg“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ und zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef deren Song „Für mich soll's rote Rosen regnen“, vor.



La Musica hatte mit der Ode an die Heimat, ein Lied voller schottischer Melodienseligkeit und feinem Humor mit der Pointe: Heimat ist da, wo sich das WLAN von selbst verbindet, mit dabei. Ebenfalls war zu hören „Ihr von morgen“, Udo Jürgens Hymne an die Zukunft, mit der die Hoffnung auf eine bessere Zukunft ausgedrückt ist. Beide Lieder waren im Rah-

men des La Musica-Projektes „Weihnachten & Neujahr“ vorbereitet worden. Bei der Neujahrsmatinee wurden sie vom MGV 1863-Chor erstmals präsentiert.

Nach dem 90-minütigen Programm wurde gemeinsam mit den Chören und den Besuchern der Canon „Dona nobis pacem“ gesungen, in der Hoffnung auf eine friedlichere Welt. Wie in den Vorjahren

waren die Besucher zu einem Gläschen Sekt eingeladen und so kam man da auch untereinander ins Gespräch.

(Foto: MGV)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung  
  
RheinMainVerlag

## Kindermitsch Konzert am 1. Februar in Kulturhalle abgesagt

Münster (MA) Solche Meldungen kommen von der Kulturrabteilung nicht oft und auch sehr unerwartet: Allerdings war die Nachfrage für das Event mit Kindermusiker „Ferri“ Georg Feils nicht groß genug, sodass die Veranstal-

tung am kommenden Sonntag um 15 Uhr leider abgesagt werden muss. Alle, die ein Online-Ticket hatten, wurden bereits per Mail informiert.

Die gute Nachricht ist aber:

Der Auftritt wurde in den

Sommer verschoben und so kann man den Frankfurter Kinderliedermacher mit den beiden Musikerinnen Katrin Zurborg und Heike Michaelis mit dem angedachten Programm „FERRIs größte Hits“ auf der großen Live-Bühne

auf der anstehenden Gewerbe- und Vereinsschau „Münster Arena“ am 22. August live erleben.

Dieses Event kostet zudem keinen Eintritt, was hoffentlich ein Trost für jene ist, die gerne dabei gewesen wären.

# SPORT

## Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

**Die Nährische Wanderung** heim am Aschermittwoch (18. Februar): Karten im Vorverkauf zu 10 Euro bei Karin Mathy, Altheimer Straße 45 in Münster erwerben. Sollten alle Karten verkauft sein, wird eine Warteliste geführt.

**Fruhjahrswanderung** am Sonntag, 1. März, von Offenthal nach Urberach. Treffpunkt ist um 8.50 Uhr am Bahnhof Münster. Mit der Dreieichbahn

fährt man bis zur Haltestelle in Offenthal. Es wird eine Kurz- und eine Langstrecke angeboten. Gemeinsam wandert man zu dem am Waldrand gelegenen Sportplatz. Hier trennen sich Kurz- und Langstrecke. Die Kurzstrecke ist ca. 5,5 km lang und führt am Campingplatz vorbei, über die Bulau zum Kettendenkmal. Ab da geht man über den Urberacher Weg, zu

unserem gemeinsamen Ziel, dem Restaurant „La Leonessa“ am Urberacher Bahnhof, wo ab 13 Uhr Plätze reserviert sind. Die Langstrecke beträgt ca. 10 km und führt zu dem auf halbem Weg liegenden Aussichtsturm am Wingertsberg in Dietzenbach. Weiter geht es am Stadtteil Hexenberg vorbei und dem Urberacher Weg entlang. Die lange Tour geht ebenfalls

zum Kettendenkmal und weiter zum Ziel, dem Restaurant „La Leonessa“. Gemeinsam fährt man ab Bahnhof Urberach um 15.47 Uhr, so dass man um 16 Uhr in Münster zurück ist. Die Kosten pro Person betragen 5 Euro. Die verbindliche Anmeldung erfolgt bei Oswald Rith (Tel. 613550) bis Donnerstag, 26. Februar, um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

## Sportverein 1919 Münster

**Die Jugendturniere des Jugendförderkreis boten wieder sehr guten Jugend-**

**fußball:** Das letzte Wochenende stand wieder im Zeichen des SV-Jugendfußballs. Der JFK veranstaltete gleich fünf Hallenturniere in der Gersprenzhalle.

Am Samstag machten die E-Jugendlichen den Anfang. Ab 9 Uhr rollte der Ball bei fast voller Tribüne. Alle Turniere waren mit acht Mannschaften bestückt, die jeweils in zwei Vierergruppen eingeteilt waren. Bei dem E2-Jugendturnier hatte man gleich zwei eigene Mannschaften am Start. Die E2 belegte einen guten 3. Platz, musste aber den starken Mühlheimern (Turniersieger) und St. Stephan Griesheim den Vorrang lassen. An das E2-Turnier schloss sich das E1-Jugend-Turnier an. Bei der E1 sah es noch

besser aus. Das Endspiel verlor der Nachwuchs nur knapp gegen Makkabi Frankfurt und konnte damit Vertretungen von Neu-Isenburg oder Spandlungen hinter sich lassen. Am Abend war dann die U15 an der Reihe. Hier dominierten die weitgereisten Gäste. TV Würzburg-Kitzingen bot C-Jugend-Fußball der Extraklasse, der mehr Zuschauer verdient hätte. Auch SV Gonsenheim, die kurzfristig für Bruchköbel eingesprungen waren, bot im Endspiel eine gute Leistung, musste aber die spielerische Überlegenheit der Würzburger anerkennen und ihnen den Turniersieg überlassen. Die beiden Vertretungen konnte nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen. Etwas nach 23 Uhr war dann das Turniertreiben in der Halle beendet.

Am nächsten Morgen um 9 Uhr ging es dann mit den F-Jugendlichen weiter. Hier wurden auch überraschend gute Leistungen geboten. Hier wurden aber im Andenken an das Fairplay keine Platzierungen ausgelobt. Die U13 Mannschaften waren zum Abschluss am Start. Hier war das Teilnehmerfeld auch hochklassig bestückt. Besonders Bruchköbel und RW Walldorf brillierten. Gleich zwei Teams von uns boten den starken und z.T. körperlich stärkeren Gästen gut Paroli. Den Turniersieg machten dann RW Walldorf und JFK Groß-Umstadt unter sich aus. Dabei stellte Groß-Umstadt

nach Siebenmetterschießen den Turniersieger.

Wieder einmal konnte der Jugendförderkreis auf organisatorisch und spielerisch gute Turniere zurückblicken. Besonders

erfreulich war, dass es keine

Absagen gab, sodass man mit

vollem Teilnehmerfeld die Tur-

niere austragen konnte.

**Ergebnisse**

A - Germania Ober-Roden 7:4

JFV 2014 Dreieich - D1 4:0

Spvgg. Dietesheim II - E4 3:1

**Vorschau**

Samstag (31.): FV Gersprenztal

- D2 10 Uhr in Groß-Bieberau,

SVG Steinheim II - E4 10 Uhr,

SV Vatan Spor A'burg U17 - B1

12 Uhr, C1 - TSG Darmstadt

13.30 Uhr, SKV Büttelborn - A

15 Uhr. Sonntag (1.): Spvgg.

Neu-Isenburg II - D2 16 Uhr.

## Geburtstage und Jubiläen

**Münster**  
30.01.2026

75 Jahre

Monika Kreher, Goethestr. 43,

70 Jahre

Bernd Klotz, Frankfurter Str. 45,

02.02.2026

75 Jahre

Gjeva Kelmendi, Marienstr. 1,

05.02.2026

75 Jahre

Helga Hamburger, Fliederweg 5,

Altheim

75 Jahre

02.02.2026

80 Jahre

Bärbel Kemper, Meisenweg 9,

70 Jahre

## Apotheken-Notdienst

- 30.01. Adler Apotheke, Puisauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
- 31.01. Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
- 01.02. St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
- 02.02. Rodau Apotheke, Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
- 03.02. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
- 04.02. Pauly von Buttlar Apotheke, Feldstraße 46, Dudenhausen, Tel.: 06106/6668870
- 05.02. Apfel Apotheke, Darmstädter Straße 79, Münster, Tel.: 06071/630444

## Müll

Montag, 02. Februar  
Abfuhr Gelber Sack (Münster)

## Jahreshauptversammlung

im Schützenhaus am Dienstag, 24. Februar, um 19.30 Uhr.

## Ergebnis Rundenkämpfe

**Luftgewehr:** Münster 947 Ringe – Reinheim 926 Ringe, Markus Fröhlein 324 / Markus Kreher 313 / Peter Fröhlein 310 / Ersatz: Luna Emely Fröhlein 223 Ringe.

Münster 932 Ringe – Wieselsbach 849 Ringe, Marcel Fröhlein 315 / Markus Kreher 314 / Peter Fröhlein 303 / Ersatz: Luna Emely Fröhlein 236 Ringe.

**Luftpistole:** Münster 983 Ringe – Spachbrücken 956 Ringe, Ismail Özdemir 320 / Maximilian Vollhardt 347 / Steffen Roth 316 Ersatz: Markus Heckwolf 312 / Lars Arndt 298 Ringe.

**Vorderlader Langwaffe:** Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr Münster – Reinheim Samstag, 7. Februar, 15 Uhr Rimbach – Münster.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11, 64823 Groß-Umstadt  
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

**Ambulanter Pflegedienst**  
Heymanns & Schneider  
Auf der Beune 2 · Münster  
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege  
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich  
Ökumenische Sozialstation  
64839 Münster · Frankfurter Str. 3  
Telefon 06071/30680 · Fax 306820

**Lebenshilfe Dieburg**  
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburger Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

**Zahnärztl. Notfalldienst**  
Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.

**Dienstbereitschaft:** Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr.

**Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**  
0 18 05 / 60 70 11

**Psychiatrischer Notdienst**  
Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.